

28. Mai 2010

Neue Spendenaktion für die Landeck

Zum Tag des offenen Denkmals im September soll die Südwand der Ruine saniert sein.



Die Burgruine Landeck im Mondlicht erleben kann man, so das Wetter mitspielt, am heutigen Freitag. Der Förderverein sorgt dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt. Foto: Hans-Jürgen Truöl

TENINGEN-LANDECK (BZ/ja). Es dürfte tatsächlich wahr werden, dass bis zum Tag des offenen Denkmals, am 12. September die Südwand fertig saniert ist, der Wehrgang über den neuen Steg bestiegen werden und die Aussicht ein Stück dem Himmel näher genossen werden kann. Das geht aus einer Pressemitteilung des Fördervereins für die Burgruine Landeck hervor.

Der Verein weist darauf hin, dass die baufällige Südwand im Auftrag von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Freiburg, saniert werde. Die Kosten dafür dürften etwa 87 000 Euro betragen. Der Förderverein übernimmt derweil den Abbruch des alten Steges, zahlt die Neukonstruktion sowie deren Montage. Dafür liege ein Angebot zum Preis von 14 000 Euro vor.

Während der Sanierung haben die Vereinsmitglieder die Möglichkeit, den Fachleuten der ausführenden Firma über die Schulter zu schauen um sich den Umgang mit Speis und Kelle bei weiteren Sanierungsarbeiten anzueignen, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Nach Abschluss der Maßnahme soll, vielleicht in Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals, ein Richtfest gefeiert werden, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

Zu den Vereinszielen, die stets in Abstimmung mit dem Denkmalschutz angestrebt werden, zählt neben der Pflege der Ruine auch ihre Erforschung sowie die Wiedererstellung der spätgotischen Kapelle in der Unterburg, die 1315 erwähnt wurde. Auch für die Bewahrung der 1525 von aufständischen Bauern zerstörte Burg vor dem Verfall sowie für diese Weiterentwicklung braucht der Förderverein ständig weiteres Geld. Aus diesem Grund soll jetzt eine weitere Spendenaktion gestartet werden. Dazu wird über das Gemeindeblatt ein Flyer verteilt.

Spenden für die Landeck erwünscht – nicht nur aus Teningen

Das Interesse soll aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus geweckt werden, weshalb künftig Aktionen und Arbeitseinsätze auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden sollen. Der Vorstand hofft auf eine wohlwollende Haltung der Bürger, was die Spendenbereitschaft anbelangt.

Nächste Gelegenheit, mit der romantischen Ruine Freundschaft zu schließen, ist bereits am heutigen Freitag, wenn "Burgfräulein Brigitte" und die Vorsitzende der Winzergenossenschaft Mundingen-Landeck, Manuela Krayer, zu einer besonderen Burgführung einladen: Bei Vollmond und mit Rotweinprobe. Als weitere Höhepunkte sind im Spätsommer ein Panflötenkonzert geplant und bis dahin, so versprechen die Verantwortlichen des Fördervereins, werde auch die inzwischen genehmigte nächtliche Beleuchtung der Ruine montiert und in Betrieb genommen.

Info: Burgführung und Weinprobe: Heute, Freitag, 21 Uhr, nur nach Anmeldung unter burgfraeulein@brigitte-von-landeck.de oder <http://www.wg-mundingen.de> oder telefonisch : 07641/935450 .

Kontakt: Siegfried Markstahler, Freiämter Straße 23, 79312 Landeck, E-Mail: info@burg-landeck.de

Spendenkonto des Fördervereins Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, BLZ 68050101, Konto 12590371, oder Volksbank Breisgau Nord, BLZ 68092000, Konto 11664008

Weitere Infos zum Förderverein: <http://www.burg-landeck.de>

Autor: bz

WEITERE ARTIKEL: TENINGEN

Sieben Nationen kulinarisch zu Gast

Beim internationalen Schulfest der Theodor-Frank-Schule Teningen dreht sich alles um Esskultur und Schulpartnerschaften. **MEHR**

Teninger macht auf Inlinern auf MS aufmerksam

Thomas Ramadan fuhr die Benefiz-Inline-Tour „Gemeinsam unterwegs gegen multiple Sklerose“ **MEHR**

Ein Stück Luther-Eiche kehrt zurück

Das neue Lese-pult in der Bergkirche wurde aus 127 Jahre altem Holz gefertigt. **MEHR**